Der Propeller

Das Mitgliedermagazin des MOTORYACHTVERBAND BERLIN e.V.

03 / 2022

Breitensport

Abfahren 2022 - Saisonrückblick

Immer aktuell online lesen:
service.mvb-berlin.de/der-propeller

Verbandsnachrichten

Der MVB hat sich eine neue Satzung gegeben

Motorbootjugend

Welt- & Europameisterschaft

Elektroantriebe

Ich baue dann mal um…

Foto: Dr. Peter Nawrotzki

Boot & Fun Rabatt - News - Ehrungen

Impressum
Angaben gemäß §5 TMG:
MOTORYACHTVERBAND BERLIN e.V.
Am Schlangengraben 9b
13597 Berlin

Im Vereinsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
unter der Nr. VR 2496 Nz eingetragen.
Vertreten durch:
Winfried Severin, Klaus F. Fronmüller, Dr. Daniel Amkreutz

Tel. 030-54833086 / E-Mail: der-propeller@mvb-berlin.de

Redaktion (V.i.S.d.P. / §55 Abs.2 RStV):
Winfried Severin, Klaus F. Fronmüller, Dr. Daniel Amkreutz

Gestaltung: *Dr. Daniel Amkreutz*

Vorwort

Sehr geehrte Sportfreundinnen, sehr geehrte Sportfreunde,

kaum ist der Sommer vorbei, kreisen unsere Gedanken schon wieder um Saisonabschluss und Winterlager. Jetzt ist auch die Zeit das vergangene Jahr kurz Revue passieren zu lassen. Hinter uns liegt ein arbeitsreiches, sportlich aktives und erfolgreiches Jahr. Ein Jahr ohne größere Corona-Einschränkungen, aber mit viele anderen Sorgen in Hinblick auf politische Entscheidungen, die Einflüsse auf unser aller Leben haben.

In die Verbandsgeschichte wird dieses Jahr, als das Jahr eingehen, in dem es nach einigen Versuchen gelang, endlich die Satzung des MVB und viele seiner Ordnungen auf einen aktuellen Stand zu bringen. Jugendsportliche Erfolge bei Berliner-, Europa- und Weltmeisterschaft zeigen, das wir mit unseren Bemühungen auf dem richtigen Weg sind, aber auch, dass wir in organisatorischen Fragen noch besser werden können.

Endlich konnten wir wieder alle breitensportlichen Veranstaltungen mit Landveranstaltung, Feiern und persönlichen Treffen durchführen. Viele schöne Events vom Anfahren über die verschiedenen Regatten bis hin zum Abfahren. Dazu kamen auch noch einige Vereinsfeiern wie z.B. 20 Jahre Motoryachtclub Preußen oder 110 Jahre Motorwassersportclub Oberspree.

Bevor wir jedoch Richtung Jahreswechsel gehen, möchte ich alle Sportfreundinnen und Sportfreunde noch auf die diesjährige BOOT & FUN aufmerksam machen. Der MVB wird wieder mit seinem neuen Messestand, vielen Helfern und viel Arrangement dabei sein. Alle Interessenten finden in dieser Propellerausgabe auch wieder einen Rabatt-Code für eine vergünstigte Eintrittskarte.

Neben einigen Rückblicken auf das Sportjahr 2022 könnt Ihr in diesem Heft auch wieder viele interessante Informationen lesen. Versucht Euch doch auch mal am Gewinnspiel.

Also viel Spaß beim Lesen, wünscht Euch

Euer Sportleiter für Breitensport

Frank Päßler

Nun ist sie fast vorbei…

Die Saison 2022

Von Frank Päßler

Wie schnell doch immer so eine Saison vergeht. Eben feierten wir noch im MYC-Tegel und im MC Oberspree das Anfahren 2022 und nach ein paar kurzen schönen Monaten geht es schon wieder Richtung Saisonabschluss und Winterlager. Einige denken sogar schon an den Einkauf des Antifoulings fürs nächste Jahr.

Eindeutig Zeit, sich das Sportjahr 2022 nochmal kurz ins Gedächtnis zurückzurufen. Glücklicher Weise konnten wir das Sportjahr 2022 ohne Einschränkungen oder Verbote beginnen. So war es also möglich, neben dem traditionellen Bootskorso in den Revieren auch wieder schöne Partys zu feiern. Und man hat schon gemerkt, dass sich die Sportfreunde sehr darüber gefreut haben.

Im Normalfall beginnen ja die Sportlerinnen und Sportler des Motorwassersportclubs 1190 (MWSC1190) mit ihrem Spreepokal die breitensportlichen Events, aber dieses Jahr nicht. Weil im September ihr Vereinsheim 10jähriges Jubiläum hatte, verlegten wir den Spreepokal nach hinten in den September. So war nach Familienbootregatta und Jugenderlebnistag des MBC-Wannsees (ohne BM/BzM Wertung) das traditionsreiche Blaue Band von Grünau (MC-Grünau) das erste breitensportliche Event im Dahme-Spree-Revier, und die Orientierungsregatta (MYC-Preußen) im Havel-Revier mit den entsprechenden Wertungen in der Berliner- & Bezirks-Meisterschaft.

Gleich eine Woche später folgte das für mich schönste Event des Jahres. Mag es an der super Stimmung oder an dem extrem guten Wetter gelegen haben. Mein schönstes Sommererlebnis war der „Stern von Berlin" (MYC-Preußen). Das Organisationsteam um unseren 1.Vizepräsidenten Klaus F. Fronmüller hatte alles im Griff und so wurde es ein toller Tag auf dem Wasser, im größten Ankerkreis Deutschlands.

In einer kleinen ferienbedingten Ruhepause, in dem viele Sportfreunde auf etwas ausgedehntere Urlaubstörns gingen und dabei auch Punkte für den geänderten Langfahrtwettbewerb sammeln konnten, bereiteten wir uns auf die nächsten Veranstaltungen vor.

Weiter ging es im Dahme-Spree-Revier mit dem Köpenicker Pokal, dieses Jahr ausgerichtet vom MBC-Wendenschloss.

Im Havel-Revier hatten die Sportfreundinnen & Sportfreunde des MYC-Tegels wettertechnisches Pech bei ihrem Sommersportfest, aber Wassersportler sind hart im Nehmen und so wurde es zum Schluss ein

nicht nur feuchter, sondern sicher auch ein geselliger Abend.

Danach folgte eins der wenigen MVB-Events des Jahres. Zusammen mit dem Arbeitskreis Kirche und Sport der EKBO gab es den 40. Ökumenischen-Sportschiffer-Gottesdienst. Ein Event, das auch für nicht regelmäßige Kirchgänger ein schöner Nachmittag mit Livemusik auf dem Wasser und an Land war und meine Empfehlung für das nächste Jahr ist.

Dann fehlte nur noch der traditionsreiche Spreepokal (MWSC1190). Sonst am Anfang des Jahres, dieses Jahr mal als letzter an der Reihe. Das Team um Lutz Großkopf hat sich wieder einiges einfallen lassen. Nicht nur beim diesjährigen Spreepokal, sondern auch bei den meisten Veranstaltungen, ist eins jedoch extrem aufgefallen: die Beteiligung ist lange noch nicht auf dem Vor-Corona-Niveau. Viele Sportfreundinnen und Sportfreunden scheint der Corona-Stress der letzten zwei Jahre immer noch auszubremsen. Das ist natürlich auch für die vielen Organisatoren der verschiedenen Veranstaltungen sehr schade.

Abfahren 2022

Zu guter Letzt natürlich, wie jedes Jahr das Abfahren in den Revieren. Dieses Jahr war es gefühlt ein paar Wochen zu früh, aber die kältere Jahreszeit kommt natürlich unaufhaltsam auf uns zu.

Nach langer Organisation in den austragenden Vereinen, den Wannseeaten1911 im Havelrevier und den Wasserfreunden Grünau im Dahme-Spree-Revier, nach dem vorbereitenden Arbeiten wie die Einholung der Genehmigungen beim WSA, das Schreiben einer Rede und das versenden der Einladungen an einige Ehrengäste, freuten wir uns alle auf diesen Tag. Aus organisatorischen Gründen wurde das Abfahren 2022 im HR und im DSR auf einen Tag geplant.

Leider mussten wir feststellen, dass der große Optimismus, keine Coronaeinschränkungen mehr zu haben, verfrüht war. Nach mehreren Infektionen bei den Wannseeaten musste aus Sicherheitsgründen die Abendveranstaltung und die Flaggenparade abgesagt werden. In der Kürze der Zeit war es auch nicht möglich, eine Ausweichmöglichkeit zu finden.

So konnte nur, oder wenigstens, der bei allen so beliebte Bootskorso umorganisiert werden, und damit auch stattfinden.

Wir wünschen allen erkrankten und infizierten Sportfreundinnen und Sportfreunden alles Gute und eine schnelle Besserung. Im Dahme-Spree-Revier dagegen musste nicht mit derartigen Problemen gekämpft werden. Wie geplant sammelten sich insgesamt 77 Boote (76+WSP23) am Startpunkt. Nach einem kurzen Gespräch mit den Mitarbeitern der WSP, die etwas Bedenken um die Sicherheit hatten, ging es nach einem lauten Signal aller Boote los. Entlang an der Regattastrecke bis nach Schmöckwitz und zurück. Viele Boote legten dann an der Regattastrecke

Ehrengäste im Dahme-Spree-Revier: Herr Oliver Igel, Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick (oben links) und Marco Brauchmann, Bezirksstadtrat für Sport (oben rechts), Polizeihauptkommissar Andreas Kleinig (unten links) und Reviervorstand des Dahme-Spree Revier, Herr Andreas Adloff, Berliner-Segler-Verband (unten rechts). Vielen Dank für Ihre Teilnahme im Namen des gesamten MVB.

Anzeige

Heiz -und Klimalösungen von Webasto

Ihr perfektes Wohlfühlklima an Bord

Webasto
Feel the Drive

webasto-reisemobil.de

Autohaus Wawerek

Autohaus Wawerek GmbH
Gewerbepark 1 · 16835 Herzberg
E-Mail: info@autohaus-wawerek.de
Telefon: +49 (0) 160 / 93 17 46 19
www.autohaus-wawerek.de

an. Leider nicht so viele wie wir hofften, auch hier steckt wahrscheinlich vielen noch Corona in den Knochen. Nach Kaffee & Kuchen, einer leckeren Bratwurst und einem kleinen Bier, begann der offizielle Teil. Ganz besonders freuten wir uns, dass einige Ehrengäste unserer Einladung folgten. So durften wir unseren Bürgermeister Oliver Igel, den Bezirksstadtrat Marco Brauchmann, den neuen Leiter der WSP-Wache Ost Andreas Kleinig begrüßen. Besonders gefreut hat uns auch, dass unsere Wassersportkollegen aus dem Seglerverband ihren Reviervorstand des Dahme-Reviers Andreas Adloff zu uns entsandten. Bei einer Tasse Kaffee entstand so eine gemütliche Gesprächsrunde in der schon mal das eine oder andere Problem besprochen werden konnte.

Die Zeit war wie immer zu kurz und schon ging es vor die wartenden Sportfreundinnen und Sportfreunde um mit ein paar Grußworten und vielen Wünschen fürs nächste Jahr, das Sportjahr 2022 zu beenden. Aus den Reihen der Jugendlichen wurde das Flaggenkommando gebildet und der langjährige Sportfreund Hans-Joachim Gleffe gab die Kommandos. Etwas wehmütig schauten alle Sportfreunde zu den sinkenden Flaggen. Aber der alte Spruch hat auch hier wieder Hoffnung gemacht.

NACH DER SAISON
IST VOR DER SAISON

und so konnten wir die Wassersportsaison 2022 abschließen. Danke nochmal an dieser Stelle an alle Sportfreundinnen und Sportfreunden, die auch dieses Jahr wieder mit viel Engagement die verschiedensten wassersportlichen Veranstaltungen planten und durchführten. Wir wünschen allen eine schöne Wintersaison und hoffen Euch nächstes Jahr wieder zusehen. Getreu unseres Mottos

WASSER GEMEINSAM ERLEBEN

Besucht uns doch noch mal in 2022. Der MVB bringt euch günstiger zur Boot & Fun:

Rabattcode für das Tagesticket:

MVB2022

(Nur für Onlinebestellung. Bei der Bestellung auf der Internetseite angeben. Es gibt keine Ticketschalter)

Anzeige

Webasto Next

Voll vernetzt und perfekt für Ihren Lade-Alltag

webasto-reisemobil.de

Webasto
Feel the Drive

Autohaus Wawerek

Autohaus Wawerek GmbH
Gewerbepark 1 · 16835 Herzberg
E-Mail: info@autohaus-wawerek.de
Telefon: +49 (0) 160 / 93 17 46 19
www.autohaus-wawerek.de

20 Jahre Motoryachtclub Preußen

Peter Fehlberg erhält die MVB Ehrennadel in Sonderausführung

Von Dr. Daniel Amkreutz

Ein weiterer runder Geburtstag in diesem Jahr. Der Motoryachtclub Preußen im ADAC e.V. feierte am 27. August 2022 sein 20-jähriges Bestehen mit einem großen Sommerfest. Im Zuge des Gründungsjubiläums des Motoryachtclub Preußen wurde seinem ersten Vorsitzendem, Peter Fehlberg (im Bild 2.v.r.), eine besondere Ehre zu teil:

MVB-Präsident Winfried Severin (1.v.r.) verlieh zusammen mit dem 1. Vizepräsidenten, Klaus F. Fronmüller (2.v.l.) sowie dem Sportwart für Breitensport, Frank Päßler (1.v.l.) des MVB die Sonderausführung der MVB Ehrennadel mit Schmuckstein. Diese höchste Auszeichnung des MOTOR-YACHTVERBAND BERLIN e.V. wurde bislang nur zwei mal in der 67-jährigen Geschichte des Verbandes Berlin verliehen.

Die Übergabe erfolgte im Beisein vieler Sportfreundinnen und Sportfreunde des Motoryachtclub Preußen und den angereisten Ehrengästen, u.a. der Bezirksbürgermeisterin von Spandau, Dr. Carola Brückner und ihr Stellvertreter und Bezirksstadtrat Frank Bewig.

Peter Fehlberg gründete den Verein MYCP am 12.04.2002. Etwa 4 Jahre später bezog der Verein seinen Heimathafen in Berlin-Gatow. Auf dem Gelände eines ehemaligen Ausflugsrestaurants ist eine Hafenanlage für 64 Boote, ein Clubhaus sowie eine Werkstatt für Rennfahrer entstanden.

Mit der Wassersportsaison 2005 erfolgte die Einweihung des Geländes, welches seit dem zur Förderung des Motorbootrennsportes, dem Breitensport sowie zur Ausbildung der Mitglieder genutzt wird. Die „Preußen" sind im Breiten-, Renn- und Jugendsport aktiv. So veranstalten sie Regatten und Orientierungsfahrten, richten nationale und internationale Motorsportveranstaltungen aus und trainieren eine der erfolgreichsten Jugendgruppen im MVB. Wir gratulieren dem Verein und Peter ganz herzlich zu dieser Leistung!

Europa- & Weltmeisterschaft

Von Nadine Berger

Team Germany ist Europa- und Weltmeister im motorisierten Schlauchbootslalom!

Team Germany vor dem freien Training

Vom 31.08. bis zum 04.09.2022 fand die Europa- und Weltmeisterschaft der Formular Future auf der Regattastrecke am Beetzsee in Brandenburg an der Havel statt. Team Germany ging mit 12 Piloten und Pilotinnen an den Start und kämpfte gegen die neun Nationen Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Ungarn, Finnland, Slowakei, Estland und die Vereinigten Arabischen Emirate um die begehrten Platzierungen.

Aus Berlin nahmen Paul Pietack in der Klasse M2, Jonas Polten in der Klasse M3 und Maxi Scheewe in der Klasse M4 teil. Für Maxi und Paul war es überdies die allererste Teilnahme an einer Europa- und Weltmeisterschaft.

Am Abend des 31.08.2022 fand die offizielle Eröffnungszeremonie statt, bei der die Nationen in ihrer Mannschaftskleidung unter Flagge und Hymne eingelaufen kamen.

Da wir als Deutsche Nation als Einzige die Suzumarboote kannten, verlief das freie Training bei den anderen Nationen entsprechend chaotisch. Von fünf verfügbaren 15 PS-Booten war am Ende des Tages

nur noch eines einsetzbar. Daraus folgend fuhren zwei Teams los, um sowohl ein Boot aus Oranienburg, als auch unsere Hubert II aus Berlin abzuholen. Glücklicherweise konnten alle Boote repariert und der Einsatz der Ersatzboote „verhindert" werden.

Nachdem bereits am ersten Tag nach dem freien Training die ersten großen Diskussionen im Schiedsgericht stattfanden und wir unter anderem die 6PS-Motoren mit Spanngurten fixieren mussten, dass sie nicht mehr hochkommen, wenn die Kids auf die Pinne drücken, folgten auch an den Wettkampftagen weitere Probleme. Unfaire Entscheidungen seitens des Schiedsgerichts, nachträglich gelöschte oder sogar eingetragene Fehler und Disqualifikationen, sowie ein daraufhin folgender 2-stündiger Streik der Wettkampfrichter und Co-Piloten waren an der Tagesordnung.

Am Sonntag wurde dann Team Germany von einem riesigen Fanclub unterstützt und angefeuert. Das Kämpfen, die vergossenen Tränen und die Verzweiflung im Trainerteam sollten auch nicht umsonst gewesen sein.

All diese Erfolge des gesamten Teams sorgten am Ende dafür, dass sie den Europa- und Weltmeistertitel der Mannschaftswertung nach Hause holten. Herzlichen Glückwunsch an alle Piloten und Pilotinnen für diese super Erfolge! Einen ganz besonderen Dank gilt dem Bundestrainerteam bestehend aus Kerstin Sommerfeld (BE) und Daniel Marzilger (BB), die das Team so super auf dieses Ereignis vorbereitet hat.

Team Germany holte sowohl den Europa- als auch den Weltmeistertitel in der Mannschaftswertung! Einen riesen Dank an Lisa Andreß (links) und Nadine Kössler (2. von rechts) für die Organisation sowie dem Bundestrainerteam Kerstin Sommerfeld (2. von links) und Daniel Marzilger (rechts) für die super Vorbereitung des Team Germany!

Schlauchbootslalom Platzierungen

Europameisterschaft

Platz	ME (Verein)	M1 (Verein)	M2 (Verein)	M3 (Verein)	M4 (Verein)	M5 (Verein)
1	Pia Apfelbach (Hessen)		Paul Pietack (MCCh)	Jonas Polten (MYCP)		Hanna Schmitt (Hessen)
2		Hannes Perrey (Brandenburg)				
3				Damian Müller (Brandenburg)		
4	Audrey Siebert (Hessen)					
5		Armin Wiedemann (Hessen)				
7					Maxi Scheewe (W11)	
13			Valentin Fritz (Sachsen-Anh.)			
14					Leon Perrey (Brandenburg)	
16						Moritz Krall (Hessen)

Weltmeisterschaft

Platz	ME (Verein)	M1 (Verein)	M2 (Verein)	M3 (Verein)	M4 (Verein)	M5 (Verein)
1	Pia Apfelbach (Hessen)		Valentin Fritz (Sachsen-Anh.)	Jonas Polten (MYCP)	Leon Perrey (Brandenburg)	
2				Damian Müller (Brandenburg)		Hanna Schmitt (Hessen)
3		Armin Wiedemann (Hessen)				
4	Audrey Siebert (Hessen)	Hannes Perrey (Brandenburg)				
5			Paul Pietack (MCCh)		Maxi Scheewe (W11)	
6						Moritz Krall (Hessen)

Anzeige

BOOT & FUN BERLIN
24.–27. November 2022

ANGELWELT BERLIN
25.–27. November 2022

Match Race MS11

Von Nadine Berger

Vizemeister der Teamwertung!

Am 25.06.2022 fand die Berliner Meisterschaft im Match Race MS11 im Wassersportheim Gatow satt. Die ersten vier platzierten Mädels und Jungs qualifizierten sich für die Deutsche Jugendmeisterschaft.

Für das Team Berlin hatten sich Florian Laabs (BWV), Luca Sommerfeld (BWV), Jannick Dorecki (MYCP) und Julian Scheewe (W11) bei den Jungs, sowie Natascha Riewe (W11), Nadine Berger (W11), Lucy Krämer (WTS) und Caroline Riebschläger (W11) für die Mädels qualifiziert. Da Luca Sommerfeld kurzfristig nicht an den Deutschen Jugendmeisterschaften teilnehmen konnte, rückte Lukas Uster, ebenfalls von der Berliner Wassersportvereinigung, BWV nach.

Vom 12.08. bis 14.08.2022 ging es für den Berlinkader nach Bitterfeld in Sachsen-Anhalt. Untergebracht waren wir im Schullandheim Reibitz in Sachsen.

Auf dem Großen Goitzschesee fanden am 13.08.2022 die Vorrunden statt. Hierbei konnten sich Caroline Riebschläger, Natascha Riewe und Lucy Krämer unter allen Mädels ins Viertelfinale kämpfen. Bei den Jungs schafften es Florian Laabs und Jannick Dorecki ebenfalls ins Viertelfinale.

Am 14.08.2022 fanden die Finals statt. Das Wetter bescherte uns Sonne satt und hohe Temperaturen, die eine zusätzliche Herausforderung für die Fahrer darstellten. Nachdem Caroline Riebschläger und Lucy Krämer sich ins Halbfinale kämpften, landeten sie schließlich beide im kleinen Finale (Kampf um Platz 3) und fuhren gegeneinander. Florian Laabs und Jannick Dorecki schafften es ebenfalls beide ins

Halbfinale. Darauf folgend ergatterte Florian Laabs sich einen Platz im großen Finale und Jannick Dorecki einen Platz im kleinen Finale. Bei dieser Qualifikation entschieden wenige Zehntel um den Einzug in die jeweiligen Finals.

Das Team fieberte gemeinsam bei den Finals mit. Somit konnte Florian Laabs sich in seinem letzten Jahr noch einmal den Vizemeister erfahren. Als Besonderheit wurde im Anschluss noch unter allen Sportrentnern ein Rentner-Cup ausgefahren. Hierbei holten Florian Laabs und Nadine Berger noch den Rentnermeister und die Vize-Rentnermeisterin für Berlin.

Aufgrund der herausragenden Leistung aller Berliner Fahrer landete Team Berlin auf dem 2. Platz der Mannschaftswertung und wurde somit Vizemeister der Teamwertung!

MS11 Platzierungen

Deutsche Meisterschaft

Platz	Mädchen (Verein)	Jungen (Verein)
2		Florian Laabs (BWV)
3	Lucy Krämer (WTS)	
4	Caroline Riebschläger (W11)	Jannick Dorecki (MYCP)
7	Natascha Riewe (W11)	
9	Nadine Berger (W11)	Julian Scheewe (W11)
10		Lukas Uster (BWV)

Team Berlin bei der diesjährigen Meisterschaft

Die vier „Rentner“ auf dem Siegerpodest

Kurzinformationen

Verbandsrat, Boot&Fun, Rennsport

DEUTSCHER MOTORYACHTVERBAND

Verbandsratsvorsitz neu gewählt

Am 19. Juni trafen sich das Präsidium des DMYV sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Landesverbände zu einer außerordentlichen Sitzung des Verbandsrates in Koblenz. Nachdem Klaus Weber sein Amt als Verbandsratsvorsitzender nach fünf Jahren niedergelegt hatte, musste ein neuer Vorsitzender oder eine neue Vorsitzende des wichtigen Gremiums im Deutschen Motoryachtverband bestimmt werden. Die stellvertretende Vorsitzende Christel Lenarz vom Hessischen Landesverband Motorbootsport hatte zur Sitzung geladen, die sie auch leitete. Dabei wurde der Präsident des Landesverbandes Motorbootsport Baden-Württemberg, Michael Martini, aus der Versammlung als Kandidat vorgeschlagen. Herr Martini wurde von der Versammlung mit großer Mehrheit zum neuen Verbandsratsvorsitzenden gewählt und nahm die Wahl an. Er betonte, wie sehr er sich auf die Aufgaben dieses Amtes freue. Wir, der Berliner Motoryachtverband wünschen Herrn Martini viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe und freuen uns über tolle Zusammenarbeit.

BOOT & FUN BERLIN 24.–27. November 2022

Der MVB ist auch 2022 wieder vor Ort

Nach der Premiere im letzten Jahr, wird der MVB auch dieses mal wieder auf der Berliner Boot & Fun mit seinem neuen Messestand in Halle 25 vertreten sein. Vom 24. bis 27. November 2022 präsentiert die Boot&Fun, als eine der größten Bootsmessen, nicht nur Trends und Neuheiten für Wassersportler und Wassertouristen, auch Angel-Enthusiasten, Camper und Outdoorfans kommen voll auf ihre Kosten. Auf insgesamt 85.000m² dreht sich hier vier Tage lang alles rund um die Themen Freizeit, Erlebnis und Mobilität. Neu in diesem Jahr zudem der E-Boot-Salon in Halle 3.2. Nicht nur in Zeiten der Energiekriese zeigt sich hier eine wachsende Modellvielfalt an Motoren und Booten. Mit unserem Rabatcode erhaltet ihr zudem einen Rabatt auf das Tagesticket.

Kommt vorbei!

DEUTSCHER MOTORYACHTVERBAND

Rennsportsaison 2022 erfolgreich beendet

Mit den Rennen in Berlin-Grünau, Rendsburg und am Halbendorfer See ging die erste Post-Corona Rennsportsaison spektakulär zu Ende. Im Anschluss an das Saisonfinale in Halbendorf wurden die Deutschen Meister der Klassen F4, F5, GT-15 du GT-30 im Rahmen einer kleinen Meisterfeier geehrt.

Der Deutsche Motoryachtverband gratuliert allen Meistern zu ihrem Titel und freut sich, eine sportlich wie organisatorisch positive Bilanz der Rennsportsaison 2022 zu ziehen. Nach langem Stillstand konnten wieder einige traditionsreiche Motorbootrennen in diesem Jahr stattfinden und das Referat Leistungssport blickt optimistisch auf den Re-Start im kommenden Jahr.

Besucht uns doch noch mal in 2022. Der MVB bringt euch günstiger zur Boot & Fun:

Rabattcode für das Tagesticket:

MVB2022

(Nur für Onlinebestellung. Bei der Bestellung auf der Internetseite angeben.)

Na dann rüste ich mal um…

… und zwar auf Elektro.

Von Holger Eggert, MC Grünau

Mit diesen Worten hat dann mein größtes Projekt in Richtung Boot angefangen. Mein Stahlboot „Zausel" (6,00 x 2,00 x 0,30 m) war vorher mit einem Honda BF 20 SRTU ausgerüstet und bei einer Rumpfgeschwindigkeit von 9,5 km/h ist man damit ganz gut gefahren. Immer wenn meine Frau mitgefahren ist, hat sie beklagt, dass man in die schöne Natur fährt zur Erholung und Entspannung und dann dieser ganz schön laute Aussenborder die Stimmung trübt.

Auf die Frage von ihr, was denn so eine Umrüstung auf Elektroantrieb kosten würde, habe ich denn mal so 5000 € in den Raum gestellt, nicht ahnend, dass das mal irgendwann wichtig werden könnte. Durch den Tod ihrer Mutter, hatte meine Frau im August 2021 dann plötzlich das Geld übrig und ist damit dann in das Bootsprojekt Zausel eingestiegen: Umrüstung auf Elektroantrieb. Gegen Ende der Saison 2021 wurde die Zausel frühzeitig in meinem Verein dem MC Grünau geslippt und der Abbau des Honda AB , die Demontage der Fernschaltbox, der Gaszüge und der Tanks in Angriff genommen. Leider war bei meinem besten Freund und Bootsmiteigner, der auch mein „Chief" und Bordelektriker war, Krebs im Endstadium festgestellt worden, so dass er mir bei der Umrüstung leider nicht helfen konnte. Von Motor hatte ich bisschen, von Elektrik so gut wie gar keine Ahnung, denn ich bin ja mehr der Kapitän und Koch. Das Projekt hatte jetzt aber schon begonnen - der Motor und die Akkus waren schon bestellt – also gab es kein Zurück mehr. Den Honda AB hatte ich mittlerweile verkauft, so dass mir weitere 2000 Euro als Polster zur Verfügung standen.

Im November 2021 konnten wir den neuen Elektroaussenborder Epropulsion 3.0 Navy Evo und vier Ultimatron LiFePo4 Akkus mit je 12 Volt und 100 Ah sowie das Ladegerät von Piktronic mit 48 Volt und 9 Ampere bei der Firma Nothnagel in der Dahmestrasse abholen. Das Geld von meiner Frau war damit schon aufgebraucht. Wer an Booten schraubt, der weiß, dass jeder Besuch im Bauhaus oder bei AWN etc. mit mindestens 50 € endet, die man dann für irgendwas ausgegeben hat. Kabel, Sicherungen, Kabelbinder usw. Die auf meinem Boot verbaute Bordstromanlage mit 12 Volt, gespeist von 2 Solartronic 100 Watt Solarmodulen und 2 AGM Akkus mit je 80 Ah, wollte ich bestehen lassen da alles so schön im Boot fest eingebaut war und auch mit einer

Anzeige

Freiheit und Komfort+

+Mit Cool Top Trail Aufdachklima-anlagen von Webasto.

Webasto
Feel the Drive

webasto-reisemobil.de

Autohaus Wawerek

Autohaus Wawerek GmbH
Gewerbepark 1 · 16835 Herzberg
E-Mail: info@autohaus-wawerek.de
Telefon: +49 (0) 160 / 93 17 46 19
www.autohaus-wawerek.de

Landstromeinheit mit FI Schalter installiert ist. Die beiden 40 kg schweren AGM habe ich nur weiter zum Bug hin platziert und mittschiffs die vier neuen Akkus in Reihe geschaltet eingebaut, die auch nur 40 kg wiegen.

Als ich dann den ca. 25 kg schweren Motor an den Bootspiegel gehängt hatte, ergab sich das nächste Problem: die Teleflexlenkung vom Honda passt nicht in der Höhe. Entweder die Halterung in der Motorwanne versetzen (4mm Schiffbaustahl) oder den Spiegel erhöhen. Für letzteres habe ich mich dann entschieden und mittels zweier Aludibondplatten und einem Teakkantholz 6x6 cm eine Erhöhung erreicht, auf der ich dann den Motor befestigt habe. Noch zwei Edelstahlbolzen durch, die Lenkung eingehängt und festgeschraubt - passt und klappt. Der Motor wird über einen Ferngashebel mit Display über Bluetooth gesteuert. Kurz probiert - ssssssss – läuft - oh wie schön leise.

Eigentlich wäre das Projekt damit fertig gewesen! Da war denn aber noch meine leere Dachfläche auf dem Boot und meine guten 12 Volt Solarerfahrungen mit dem Bordstrom (über den läuft die Hupe, die Kühlbox, das Licht, das Radio, das UKW Funkgerät und die LED Innenbeleuchtung)... und ich hatte ja noch das Geld aus dem Motorverkauf. Also wieder zu Nothnagel und zwei flexible Solarpaneele mit je 300 Watt und 36 Volt gekauft, um sie in Reihe aufs Dach zu kleben, ergänzt durch einen Victronic Solarregler 100/20...48. Diverse Solarkabel mit 6 mm² zwei Batteriekabel mit Sicherungshaltern etc. und weitere 1000 € waren weg. Man weiß ja: Boot ist teuer. Etwas verspätet wurde die Zausel denn 2022 geslippt und mit meiner Frau ging es denn direkt los von Schmöckwitz Richtung Zeuthener See. Die Anzeige stand auf 100 %, Geschwindigkeit 5,5 km/h 1600 Watt- wie schön. Ein Traum ist wahr geworden.

So schön die zweite Fahrt Richtung Köpenick auch war, so unschön war sie denn zu Ende: als wir mitten in einem Regatta Feld aus Seglern plötzlich stehen blieben - von jetzt auf gleich - Motor aus obwohl die Anzeige 86 % anzeigte. Multimeter raus geholt, die einzelnen Kontakte der vier Akkus durchgemessen - und auf einen

Der neue Antrieb ein Elektroaussenborder von Epropulsion. Das kompakte Triebwerk wird von 4 LiFePo Akkus gespeist.

Wert von ca. 42 Volt statt mindestens 52 Volt gekommen und demnach nurmehr 12% Kapazität wo das BMS dann die Batterien abschaltet. Der Regattaleiter hat uns dann zum nächsten Verein geschleppt, wo wir das Boot denn an den Strom gehängt haben, was bei 9 Ampere Ladestrom und 100 Ah Akkukapazität so circa 10 Stunden dauert – also übernachten. Mit dieser Ungewissheit zu fahren, ob man ankommt oder nicht – lag uns ganz schön im Magen. Der Motor von Epropulsion (Evo Navy 3.0) hat eine Leistung von 3,3 KW also 3300 Watt bei max. 66 Ampere und 48 Volt – was so ca. für Boote bis 2,7 Tonnen ausreicht - laut Hersteller. Nun habe ich ein Stahlboot und eine ungünstige Rumpfform (viereckige Kiste mit 45 Grad Schräge am Bug) und Freibord von 0,70 Meter), also große Windangriffsfläche. Dass dieses Teil erstens überhaupt schwimmt ist schon meisterlich. Dass dann aber dieser relativ kleine Elektromotor diese Masse selbst bei Wind von schräg vorn (3-4 Bft) auf immerhin 6,5 Km/h bringt, finde ich dennoch sensationell. Trotzdem ist dann bei o.g. Geschwindigkeit nach maximal 1,5 Stunden der Akku soweit leer, dass der Motor ausgeht. Na da kann man entweder langsamer fahren (och nöö), Gewicht reduzieren oder die Reichweite erhöhen, durch Steigerung der Akkukapazität. Für letztere Variante haben wir uns denn entschieden. Nachdem nun in 2022 nicht mehr so ein Lieferengpass besteht wie letztes Jahr, waren

wir dann bei der Firma Green Boat Solutions in Köpenick und haben uns super toll dahingehend beraten lassen, doch dieses Mal den zum Motor passenden Akku zu kaufen. Upps- da ist der doch schon 200 € teurer als letztes Jahr – aber direkt vor Ort zum Mitnehmen. 2299 € später haben wir dann den aufgeladenen Epropulsion Akku E 80 / 48 abgeholt (80 Ampere/48 Volt) mit elektronischer Ladeanzeige und Kommunikation zum Fahrregler – der dann genau anzeigt, wie viel Energie noch da ist – bei 50 % signalisiert ein Pfeifton, dass man jetzt die Hälfte verbraucht hat und bei angezeigten 0 % kann man noch 5 Minuten auf 500 Watt zumindest nicht ganz unbeweglich ans Ufer etc. kommen. Diesen mit Tragegriffen und stabilem Alublechgehäuse versehenen Boliden (42 Kg) habe ich dann achtern verbaut, wo vorher mal die beiden Tanks waren. Ach so - noch so am Rande erwähnt: Für diesen neuen Akku braucht man auch das spezielle Ladegerät mit 30A Ladestrom! Mit Schnellladefunktion ist der Akku in 2,5 Stunden wieder voll. Die beiden Akkubänke habe ich über jeweils einen Umschalter laufen (Pluspol Rot auf 1 geschaltet) Schalter A und Minuspol Schwarz auf 1 geschaltet Schalter b. Das gleiche nochmal jeweils auf 2 geschaltet für Akkubank II-so dass also immer plus und minus geschaltet werden. Wenn sich die Akkubank 1 dem Ende nähert, schaltet man auf Akkubank 2 um. Mit nun einer Gesamtkapazität von 180 Amperestunden und zusätzlicher Einspeisung bei gutem Wetter von bis zu 2,5 KW über die Solarpaneele, hat man doch ein besseres Energiepolster mit genügend Reserve. Neulich sind wir denn mal mit vier Leuten auf dem Boot gefahren und direkt die große Runde über den Müggelsee . Wir sind dann so im Schnitt 5,5 km/h gefahren – die Sonne schien – lautlos und ohne Benzingeruch - sind wir in knapp 6 Stunden wieder beim MC Grünau angekommen.

Na, und Sprit hat es auch keinen gekostet. Zusammengerechnet ist es nicht die preiswerteste Sache – aber im Rahmen von Umweltschutz und Nachhaltigkeit hat man doch ein gutes Gefühl.

Wenn mal was schiefgeht, schlagen wir keine hohen Wellen. Sondern regeln's einfach. Die ADAC Wassersport-Versicherung.

Jetzt beraten lassen und umfangreich absichern: in Ihren ADAC Geschäftsstellen in Berlin und Brandenburg, telefonisch unter 030 868 60 (Mo. - Sa.: 8 - 20 Uhr) oder per E-Mail an service@bbr.adac.de

10 % Rabatt für ADAC Mitglieder!

Versicherer:
AIG Europe S.A.

Vermittler:
ADAC Versicherung AG

ADAC

Wasser gemeinsam Erleben.

Der MVB hat sich eine neue Satzung gegeben.

Von Klaus F. Fronmüller, MVB

In einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung am 23. September 2022 haben die Mitgliedsvereine des Motoryachtverbands Berlin die Neufassung der Satzung und Jugendordnung beschlossen und damit einen weiteren wichtigen Schritt zur Neuorientierung und Ausrichtung des Landesverbandes vollzogen.

Vor fast genau zwei Jahren, am 18.09.2020 war das Schiff des Motoryachtverbands Berlin (MVB) in schwere See geraten und konnte nur in letzter Minute vor dem Untergang und damit der Auflösung des traditionsreichen und 67 Jahre alten Verbandes bewahrt werden. In einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung, unter Anwesenheit des damaligen DMYV-Präsidenten Winfried Röcker, fand sich eine neue Crew um den Präsidenten Winfried Severin, welche bereit war, die Verantwortung für das Verbandsschiff zu übernehmen und dieses sofort in die Werft zu bringen.

Während des nunmehr zweijährigen Werftaufenthalts wurde zunächst eine Bestandsaufnahme gemacht und festgestellt, dass die Substanz des Landesverbandes solide war, jedoch viele Dinge überarbeitet und neu ausgerichtet werden mussten. So wurde das erste Coronajahr dazu genutzt, im Maschinenraum des MVB aufzuräumen und Dinge über Bord zu werfen, die sich in über 67 Jahren angesammelt hatten und nicht mehr zeitgemäß waren. In jede Backskiste wurde reingesehen, neugeordnet und entschieden, ob dies an Bord noch gebraucht wird. Dazu gehörte auch die sofortige Wiedereinsetzung einer Satzungskommission, welche sich um die dringend erforderliche Neuausrichtung der Verbandssatzung kümmern sollte.

Aber auch die Elektrik wurde an Bord modernisiert und digitalisiert. Alte und verbastelte Kabel wurden abgeknipst und die gesamte Verwaltung des Verbandes wurde digitalisiert. Jedes Präsidiumsmitglied hat nunmehr Zugriff auf den zentralen Datenserver des MVB und kann zeit- und ortsunabhängig seine Aufgaben erledigen. Alle Präsidiumssitzungen wurden fortan per Videokonferenz abgehalten, was hervorragend funktioniert und bis heute weitergeführt wird.

Danach bekam das gesamte Schiff einen neuen Anstrich. Es wurde bis auf den Stahl abgeschliffen und sowohl das Unterwasserschiff als auch die Decksaufbauten wurden neu lackiert. Dazu wurde die Ver-

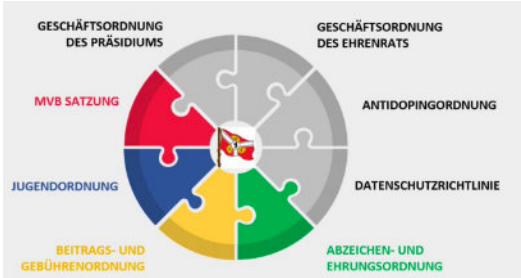
bandshomepage (www.mvb-berlin.de) umgestaltet und ausgebaut. Neben den ständigen aktuellen Meldungen, gibt es nun auch diverse Serviceangebote für Bootsfahrer und Berlinbesucher zu entdecken, die Berliner Motorbootjugend hat ihren eigenen Internetauftritt und selbst die ELWIS- Meldungen wurden in einer Revierkarte integriert. Der besondere Glanz der neuen Lackierung lässt sich auch im neugestalteten Messeauftritt des MVB erkennen z.B. bei der nächsten Boot & Fun Messe in Berlin (23.11. bis 27.11.2022). Und nicht zuletzt hat sich das Präsidium in intensiven Gesprächsrunden darüber Gedanken gemacht, für was der Motoryachtverband Berlin heute und in Zukunft stehen möchte. Dieses Leitbild drückt sich hervorragend im neuen Slogan des MVB aus: **Wasser gemeinsam erleben.**

Denn Wasser ist das Element, welches wir alle lieben und weshalb wir Motorbootfahrer sind. Dies wollen wir sehr gerne in Gemeinschaft tun, im gemeinsamen Clubleben, bei gemeinsamen Ausfahrten oder im gemeinsamen sportlichen Wettkampf bei Rennen. Gemeinsam - natürlich mit allen anderen Wassersporttreibenden in friedlicher Koexistenz auf dem Wasser. Dies möchten wir heute und in Zukunft erleben, weshalb wir uns auch in besonderem Maße dem Umweltschutz verpflichtet fühlen.

An Bord der Motoryacht MVB fand sich auch ein altes Funkgerät. Dies wurde reaktiviert und zeitgemäß neugestaltet: das wiederentdeckte Mitgliedermagazin „Propeller", welches sich dreimal im Jahr direkt an alle Motorbootfahrende wendet und in illustrierter Form Interessantes rund um den Motorbootsport, die Verbandsarbeit und die Region Berlin-Brandenburg berichtet. Das Funkgerät „Propeller" funkt digital als PDF-Download und analog in Papierform.

Wenn das Mutterschiff MVB sich auf der Werft befindet, dann kann natürlich auch die Beibootflotte der Berliner Motorbootjugend einem Refit unterzogen werden. So wurde in neue Boote und Motoren investiert und die vorhandene Flotte an Wettkampfbooten technisch instandgesetzt.

Historische Ehrennadel des MVB e.V.



Mit der Verabschiedung der Satzungsneufassung, Jugend-, Beitrags-&Gebühren- sowie Abzeichen-&Ehrungsordnung durch die Mitgliederversammlung wurde ein großer Schritt in Richtung Zukunft genommen. Den künftigem Präsidium und Ehrenrat verbleiben noch Geschäftsordungen sowie Anti-Dopingordnung und Datenschutzrichtlinie

Seit dem letzten Jahr hat die Motoryacht MVB nun auch AIS und Radar an Bord, um aktuelle Entwicklungen rund um den Wassersport jederzeit und unmittelbar im Blick zu haben. Die Teilnahme in diversen Gremien auf Landesebene wurde durch alle Präsidiumsmitglieder verstärkt wahrgenommen, Kontakte zu den Mitgliedsvereinen wieder intensiviert und Entscheidungen der Politik und der Bezirksverwaltungen kritisch begleitet. Im Frühjahr 2022 konnte erstmalig der neue DMYV-Präsident Frank Dettmering an Bord in Berlin

begrüßt werden und bei einem Arbeitsessen am Wannsee tauschte man sich über die aktuellen Entwicklungen auf Landes- und Bundesebene aus.

Neben zahlreichen redaktionellen Änderungen beinhaltet die neue Satzung des MVB nun erstmalig einen Paragrafen zum Datenschutz und schafft mit dem Ehrenrat ein neues Gremium im Verband. Der Zweck und die Aufgaben des Verbandes wurden neu formuliert und die Art der Mitgliedschaften neu geordnet. Die Aufgaben im Präsidium wurden von bisher neun Positionen auf fünf Positionen reduziert. Künftig wird der Motoryachtverband vom Präsidenten, Vizepräsidenten Organisation, Vizepräsidenten Sport und Vizepräsidenten Finanzen gemeinsam gesteuert und gemäß § 26 BGB verantwortet. Das Präsidium wird um den Landesjugendleiter vervollständigt und die Jugendsatzung ist ab sofort eigenständig und nicht mehr Bestandteil der MVB-Satzung. Nachdem es in der turnusmäßigen Mitgliederversammlung im Frühjahr 2022 noch an einer letzten schriftlichen Bestätigung des Finanzamtes fehlte, wurde nun in einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung am 23.09.2022 die Satzung und die Ordnungen mit einer deutlichen 4/5tel Mehrheit der anwesenden Stimmen angenommen. In Form eines Vorratsbeschlusses wurden ebenfalls die künftigen Präsidiumspositionen besetzt:

Präsident: Winfried Severin, **Vizepräsident Organisation:** Dr. Daniel Amkreutz, **Vizepräsident Sport:** Frank Päßler, **Vizepräsident Finanzen:** Klaus F. Fronmüller, **Landesjugendleiterin:** Nadine Berger

Das bestehende Präsidiumsteam um Winfried Severin bleibt auf diese Art nahtlos für den MVB handlungsfähig und vertretungsberechtigt. Der neue Motoryachtverband Berlin (MVB) kann nun Fahrt aufnehmen und auf große Fahrt gehen. Das Präsidium hat schon die nächsten Kernprojekte definiert und sich viel vorgenommen auf dem Weg zum 70-jährigen Jubiläum in Jahr 2025.

Anzeige

DIE NACHWUCHSPROGRAMME »
DES ADAC BERLIN-BRANDENBURG

INFORMIERE DICH JETZT!

© HB-Werbung und Verlag GmbH & Co. KG · www.hb-werbung.de · www.top-speed.info
Fotos: ADAC BBR, ADAC Sachsen, Teichmann, Vivian J. Rheinheimer

Alle Infos unter
motorsport-bbr.de

ADAC

Anzeige

Sonderkonditionen für Mitglieder vom **Motoryachtverband Berlin e.V.**

Seit dem 01.04.2022 gibt es eine Partnerschaft zwischen dem Motoryachtverband Berlin e.V. und der Allianz Uwe Springborn.

Neben der Förderung des Kinder- und Jugendsports erhalten Mitglieder einen Mehrwert durch Sonderkonditionen bei der Allianz.

Dies gilt für Yacht- und Bootsversicherungen, private Sachversicherungen und Versicherungen rund um den Verein.

Uwe-M. Springborn

Gemeinsam aktiv

- Gruppen-Unfallversicherung
- Veranstaltungs-Haftpflichtversicherung

Rund um den Hafen

- Bootshaftpflicht
- Bootskasko
- Versicherung für Steganlagen
- Gebäudeversicherung

Inhaltsversicherung

- Verein und Vorstand
- Vereins-Haftpflichtversicherung
- D&O Vermögensschaden-Haftpflicht für die Organe (Vorstand)
- Vermögensschaden-Haftpflicht für den Verein
- Vereins-Rechtsschutz und inkl. Immobilien-Rechtsschutz
- Cyberschutz-Versicherung

Yacht- u. Bootsversicherung
www.allianz-springborn.de/bootsversicherung-berlin

Weitere Themen
www.allianz-springborn.de

Uwe-Michael Springborn
Hauptvertretung der Allianz

Wir suchen das Foto der Saison 2022…

Die Saison endet und wir rufen euch auf, uns euer „Foto der Saison 2022“ zu schicken. Egal ob Boote, Natur, Landschaft oder Sport - gewertet werden alle Bilder mit Bezug zum Wasser. Schickt eurer schönstes Foto mit einem passenden Titel per eMail an der-propeller@mvb-berlin.de. Die Gewinnerfotos werden durch eine Jury ausgewählt und die Siegerin oder den Sieger erwartet ein toller Preis. **Neuer Einsendeschluss ist der** 11.11.2022.

…einsenden bis zum 11.11.2022 !

Das Mitgliedermagazin des MOTORYACHTVERBAND BERLIN e.V. erscheint 3x pro Jahr jeweils im Februar, Juni und Oktober. Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich am

06. Februar 2023 erscheinen.

Als Mitgliedermagazin lebt der Propeller von eurer Unterstützung und Hilfe. Es gibt viele Möglichkeiten, wir ihr euch einbringen könnt:

Themenvorschläge nehmen wir jederzeit per eMail an der-propeller@mvb-berlin.de entgegen. Habt ihr schon einen eigenen Artikel oder Reisebericht im Kopf oder schon fertig? Dann könnt ihr diesen direkt über den neuen Servicebereich einschicken. Bitte nutzt diese Möglichkeit statt einer direkten eMail, da es uns die Sortierung und Bearbeitung deutlich erleichtert.

Feedback - egal welcher Art, ist jederzeit willkommen. Auch Leserbriefe veröffentlichen wir sehr gerne. Schickt dazu einfach eine eMail an die oben genannte Adresse.

Bis zur nächsten Ausgabe 2023 !

Euer Präsidium des MOTORYACHTVERBAND BERLIN e.V.